

Hinweise zum Praxisreferat PR1



- **Betreuende Professoren** : siehe Aushang

Beginn der Referatsreihe jeweils nach Absprache mit den Betreuern bzw. Einteilung in Moodle!

Bitte **min.3 Referate je DS** vorbereiten / i.d.R. nach dem „Alphabet“

Bei den Referaten besteht grundsätzlich **Anwesenheitspflicht!**
Etwaige Fehlzeiten sind durch ein **ausführliches ärztliches Attest** nachzuweisen!!

Gruppentausch nur in Ausnahmefällen nach Rücksprache mit dem jeweiligen Betreuer!

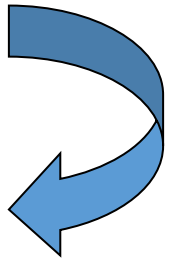
- Referate der Studierenden:
- Jeder Studierende hält einen Vortrag von ca.20 Minuten Dauer über ein selbstgewähltes Thema **aus seiner praktischen Tätigkeit.**
Es ist **eine** schriftliche Ausarbeitung (Handout) für den Betreuer anzufertigen.
(in loser Papierform ohne Hefter)

Diese muss folgende Anforderungen erfüllen:

1. Namen, Matr.-Nr., Semester, Thema;
2. Folien des Vortrages als Handzettel (Power Point / max. 3 Folien pro Seite)
3. Abgabe beim Vortragstermin an Betreuer (1 Ausarbeitung).

Das Referat ist eine Prüfungsleistung!!!

- **Studenten mit ganzem oder teilweiseem Erlass der praktischen Tätigkeit:**
- **Praxistätigkeit** entfällt ganz bzw. teilweise nach genehmigtem Antrag.
- **Referat** muss auch in diesem Falle gehalten werden; schriftliche Ausarbeitung ist ebenfalls abzugeben.
- Thema des Referats aus der früheren beruflichen Tätigkeit nach eigenem Ermessen. Bei Fragen bitte um Rücksprache mit dem Praxisbeauftragten.



- Die Studierenden sollen lernen, einen selbst gewählten Stoff innerhalb einer vorgegebenen Zeit **frei** oder **weitgehend frei** vorzutragen. Das werden Sie im späteren Studium/Beruf ebenfalls unter Beweis stellen müssen. (Projektarbeit, Bachelorarbeit, Masterthesis, Präsentationen vor dem Bauherrn etc.)
- Das reine „Ablesen“ von Texten wird **nicht** akzeptiert.
- Bei der Vortragstechnik ist der Einsatz von **Powerpoint** erlaubt.
- Nach dem Vortrag soll eine **gemeinsame Diskussion** über den jeweiligen Vortrag initiiert werden. (Feedback)
- **Vorschlag** : Wählen Sie selbst jeweils 2 “Kritiker “ aus dem Publikum zur sachlichen Kritik / Feedback aus und der betreuende Professor übernimmt die Schlussbewertung .

(Dieses System wurde von den Studierenden die letzten Male sehr positiv bewertet!)